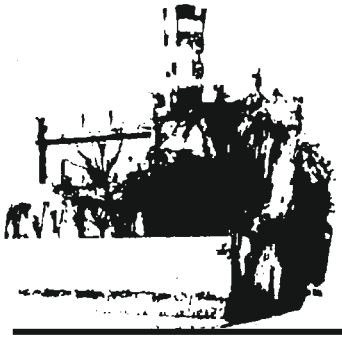
E 21890 C



Montfort-Bote

Amtliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Langenargen-Oberdorf

63. Jahrgang | Langenargen, 5. Juni 2015 | Nummer 22

Der Montfort-Bote erscheint wöchentlich jeweils freitags. Einzelpreis € 0,65 (per Austräger frei Haus monatl. € 2,80 / € 8,40 im Quartal; bei Postbezug zuzüglich Postgebühren.) **Redaktion:** Tania Volk (tv), redaktion@montfortbote.de, 07542/4073058 – **Verantwortlich für die Redaktion:** Martin Hennings, Redaktionsleiter Schwäbische Zeitung Friedrichshafen redaktion@montfortbote.de

Redaktionsschluss: Dienstag 12 Uhr. – **Anzeigen + Verlag:** Schwäbische Zeitung Tettnang, Lindauer Str. 11, 88069 Tettnang 07542/941860, Fax 0751/2955-99-8699, anzeigen.tettnang@schwaebische.de **Anzeigenschluss:** Dienstag 16 Uhr. **Anzeigen + Vertrieb:** Schneider multimedia u. Postagentur, Bahnhofstr. 36, 07543/2088, Fax 07543/2018. **Nachlese:** Im Internet auf der Homepage der Gemeinde: www.langenargen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Veröffentlichungen der Gemeinde Langenargen: Bürgermeister Achim Krafft

Amtliche Bekanntmachungen

Fundsachen werden versteigert

Am Donnerstag, den 11. Juni 2015 findet um 16.45 Uhr auf dem Gelände des Bauhofs, Lindauer Straße, bei der Kabelhängebrücke eine öffentliche Versteigerung von nicht abgeholten Fundgegenständen und Fundfahrrädern statt.

Die Bevölkerung wird hierzu recht herzlich eingeladen. Eine Besichtigung der Gegenstände ist ab 16.15 Uhr möglich.

Feuerwerke in Langenargen

Am heutigen Freitag und am morgigen Samstag findet, aufgrund von Feierlichkeiten auf Schloss Montfort, jeweils ein Feuerwerk im Bereich des Schlosses statt. Die Bevölkerung wird um Kenntnisnahme gebeten.

ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

Der Montfort-Bote gratuliert

Herrn Rolf Heinz Maier, Am Rosenstock 5, zur Vollendung seines 86. Lebensjahres am 6. Juni.

Frau Doris Schaeffer, Veilchenweg 4, zur Vollendung ihres 76. Lebensjahres am 6. Juni.

Herrn Yorck Domdey, Ludwig-Dürr-Weg 13, zur Vollendung seines 73. Lebensjahres am 6. Juni.

Frau Wilma König, Friedrichshafener Str. 16/1, zur Vollendung ihres 85. Lebensjahres am 7. Juni.

Frau Mariia Ivanova, Hirschweg 4, zur Vollendung ihres 81. Lebensjahres am 7. Juni.

Frau Helga Hanna Ries, Schussenweg 16, zur Vollendung ihres 75. Lebensjahres am 8. Juni.

Frau Hannelore Wöß, Lindauer Str. 51, zur Vollendung ihres 71. Lebensjahres am 8. Juni.

Frau Maria Rauhut, Gräbenen 33, zur Vollendung ihres 73. Lebensjahres am 9. Juni.

Frau Margot Weber, Bahnhofstr. 39, zur Vollendung ihres 83. Lebensjahres am 10. Juni.

Frau Edelgard Göpper, Tannenstr. 11, zur Vollendung ihres 73. Lebensjahres am 10. Juni.

Frau Hildegard Elisabeth Meer, Colsmanstr. 1, zur Vollendung ihres 74. Lebensjahres am 11. Juni.

Frau Ruth Süßmilch, Mörikestr. 12, zur Vollendung ihres 80. Lebensjahres am 12. Juni.

Herzlichen Glückwunsch, einen schönen Festtag, Gesundheit und alles Gute für das nächste Lebensjahr!

Allgemeine Hinweise

Wassergymnastik im Strandbad: Immer donnerstags von 18.30 Uhr bis 19.15 Uhr. Das Angebot ist für die Teilnehmer kostenlos und eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. coh

Regionalwerk Bodensee: Betriebsruhe am 5. Juni. Das Kundenzentrum und die Verwaltung des Regionalwerks Bodensee bleiben am 5. Juni 2015 (Brückentag) geschlossen. Bei Störungen – 365 Tage im Jahr, 24 Stunden – 07542 - 9379299. rwb

Museum Langenargen: Di.-So. 11-17 Uhr; Erw. 4 €/Erm. 3 €; freier Eintritt für Kinder sowie mit der Gästekarte Schwäbischer Bodensee. Jeden Mittwoch, 15 Uhr: Führung – Eintritt ohne Zuschlag.ti

Öffnungszeiten der Tourist-Information im Mai: Mo. bis Fr. 9-12.30 Uhr und 13.30-18 Uhr; Samstag, Sonntag und Feiertag 9-12 Uhr. Tel.: 07543 - 933092. ti

Strandbad Langenargen: Das Strandbad Langenargen ist von Juni bis August von 9-20 Uhr geöffnet. Von Juni bis August jeweils dienstags und donnerstags ab 7.30 Uhr Frühschwimmen. Von 1. Juli bis 15. August zusätzlich freitags und samstags bis 21 Uhr. Im September tägl. von 10-19 Uhr. ti

Turmbesteigung auf Schloss Montfort (nur bei guter Witterung): Tägl. 10-12 u. 13-17 Uhr; Erwachsene 2 €/Kinder 1 €, freier Eintritt mit BodenseeErlebniskarte/Gästekarte Schwäbischer Bodensee. ti

Rundfahrt mit der Kapitänsschaluppe durch die Langenargener Bucht: Jeden Mittwoch, 17 Uhr; 1-stündige Rundfahrten durch die Langenargener Bucht mit Blick auf Schloss Montfort; nur bei guter Witterung. Voranmeldung bis Dienstag, 18 Uhr in der Tourist-Info, Tel. 07543 - 933092, erforderlich. Bei entsprechender Nachfrage werden um 18 Uhr und um 19 Uhr Zusatzfahrten angeboten. Fahrpreise: 15 €; mit Gästekarte 11 €. Kinder von 6-14 Jahren 6,50 €, Kinder unter sechs Jahren sind frei. Gäste mit der Bodensee-Erlebniskarte – einmalig freie Fahrt. ti

Historischer Spaziergang: freitags, 10.30 Uhr; Treff: Schloss Montfort, Teilnahme kostenlos. ti

Aquarellmalerei – Schnupperstunde mit Waltraud Wruck: dienstags, 14 Uhr; Anmeldung bis Montag, Tel. 07543 - 3542, erforderlich; Unkostenbeitrag je nach Teilnehmerzahl, Infos: www.waltraud-wruck.de. bma

Kirchenführung in der Langenargener Kirche St. Martin mit Orgelmusik – „1/4 vor 10“: Jeweils donnerstags bis Ende September; viertelstündige Kirchenführung (9.45 Uhr) mit anschließender Orgelmusik (bis 10. 30 Uhr). Der Eintritt ist frei. mb

Gästebegrüßung mit Ehrung: Jeden Dienstag bis Ende Oktober; Treffpunkt 9.30 Uhr vor der Tourist-Info mit halbstündigem Spaziergang mit den Gäste-

führerinnen Gisela Rodinger und Clothilde Fessler; anschließend Ehrungen. Die Teilnahme ist mit Gästekarte frei. ti

Geführte Radtour: Treffpunkt ist mittwochs, 10 Uhr, im Hotel Seeperle, Anmeld. bis Di., 18 Uhr, Tel.: 07543 - 93360, erforderlich. Dauer: 1,5 Std.; freie Teilnahme mit der Gästekarte Schwäbischer Bodensee. ti

Bücherei im Münzhof: Öffnungszeiten: Mo. geschlossen; Di. 10-12 u. 15-18 Uhr, Mi. 15-18 Uhr, Do. 10-12 u. 15-19 Uhr, Fr. 15-18 Uhr. tb

Lesefoyer der Bücherei: Mo. geschlossen; Di. 10-12 u. 14-18 Uhr, Mi. 10-12 u. 14-18 Uhr, Do. 10-12 u. 14-19 Uhr, Fr. 10-12 u. 14-18 Uhr. tb

Sommeröffnungszeiten Recyclinghof: Mittwoch 15-17 Uhr, Fr. 15-17 Uhr, Sa. 9-12 Uhr. bma

In den Schulferien nach Ankündigung Mo.-Fr., 7-14 Uhr: Betreutes Kinderferienprogramm „FIRLEFANZ“ für Kinder von sechs bis 12 Jahren, Anmeld. für Gästekinder: Tel. 07543 - 933092, Anmeld. für Einheimische: Tel. 07543 - 933018, Treff: Räume der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule (FAMS). Tagespauschale: 15 €/Kind mit Voranmeldung und 20 €/Kind ohne Anmeldung, freie Teilnahme mit der Gästekarte Bodensee.

Energie tanken am See mit Jin Shin Jyutsu: Jin Shin Jyutsu ist Balance für Körper und Geist, durch die eigenen Hände. Die Übungen finden ab 2. Juni bis 29. September, bei trockenem Wetter, jeden Dienstag von 10-11 Uhr auf der Uferwiese in Langenargen am Kinderspielplatz statt. Bitte Sitzunterlage mitbringen! Info: Heidrun Zeidler, Tel.: 07543 - 9398360 oder 0171 - 4140386. hz

Ausstellungen

„Fotokunst – Traumwelt Bodensee“: Sommerausstellung des Museums Langenargen mit Schwarz-Weiß-Fotografien von Siegfried Lauterwasser, Rupert Leser, Toni Schneiders, Werner Stuhler, Franz Thorbecke, sowie Kunst aus der Grafschaft Montfort und dem 1200-jährigen Langenargen; Führungen mittwochs, 15 Uhr (ohne Aufpreis). Eintritt: 4,00 €/Erm. 3,00 €; freier Eintritt für Kinder und mit Gästekarte. Di.-So. 11-17 Uhr. – bis 11. Okt.

„Erwin Henning – Krieg, Trauma und Verwandlung“: Nie ausgestellte Werke des Malers Erwin Henning. Rotes Haus/Galerie Bodenseekreis Meersburg, Schlossplatz 13, 88709 Meersburg, Dienstag bis Sonntag und feiertags 11-17 Uhr; Eintritt: 4 Euro, ermäßigt 2 Euro, freier Eintritt mit Bodensee-Erlebniskarte. – bis 28. Juni

„Schönbär und Nonne – Licht ins geheime Leben der Nachtfalter“; aktuelle Wechselausstellung des Naturschutzzentrums Eriskirch: Dienstag bis Donnerstag 14-17 Uhr, Freitag bis Sonntag und an allen Feiertagen 10-13 Uhr und 14-17 Uhr. Eintritt frei. – bis 7. Juni

„Günter Wache – Rätselhafte Bilder aus verborgenen Blickwinkeln“ – Fotoausstellung: Öffnungszeiten regelmäßig Mo.-Sa. 9.30-12 Uhr sowie Mo.-Fr. 15-18 Uhr. Buch-Kunst-Galerie Jäger, Marktplatz 14. – bis 20. Juni

Start der beliebten Hafenfeste am Donnerstag, 11. Juni

Tanz- und Unterhaltungsmusik mit der Rockband Micado

Am Donnerstag, 11. Juni, findet das erste Langenargener Hafenfest der Saison 2015 statt. Bei stimmungsvoller Livemusik verwöhnt die Langenargener Gastronomie Einheimische und Gäste mit kulinarischen Köstlichkeiten.

Seit mittlerweile neun Jahren organisieren einheimische Gastwirte die bei Langenargenern und Urlaubsgästen gleichermaßen beliebte Veranstaltung. In dieser Zeit hat sich die Veranstaltung zu einem Publikumsmagneten entwickelt. Zum Erfolg hat auch der ungewöhnliche Termin am Donnerstagabend beigetragen.

Am 11. Juni wird die Band Micado für die musikalische Umrahmung sorgen. Micado spielt vorwiegend Tanz- und Unterhaltungsmusik, bekannte Oldies wie auch aktuelle Titel. Stimmungs- und Volksmusik sowie einige Jazzstandards gehören auch zu ihrem Repertoire.

Die Bürgerkapelle Langenargen gestaltet am 9. Juli das musikalische Rahmenprogramm. Den Abschluss bildet die Partyband Schwabenpower, die am 13. August beim Hafenfest im Langenargener Gemeindehafen auftritt.

Die Turmbesteigung im Schloss Montfort ist während der Hafenfeste bis Sonnenuntergang geöffnet.

Weitere Informationen: Tourist-Information Langenargen, Frank Jost. ti

Bauhof installiert neues Beschilderungssystem

Mitarbeiter des Langenargener Bauhofes sind seit einigen Tagen damit beschäftigt, das neue Beschilderungssystem im Gemeindegebiet aufzubauen. In der vergangenen Woche hat eine örtliche Baufirma an den ersten Standorten die Fundamente gesetzt und die Hülsen für die Masten des Beschilderungssystems vorbereitet. Bauhofleiter Hugo Monninger und sein Kollege Alexander Kirschenmann montieren im Bauhof die Einzelschilder an die Masten und transportieren den fertigen Mast an die Standorte.

„Anhand der Planunterlagen wurden die Einzelschilder innerhalb des Mastes in die jeweiligen Richtungen gesteckt. Je nach Größe des Standortes und der Menge der Einzelschilder dauert das ca. 1 Stunde pro Standort, weil hier sehr genau gearbeitet werden muss. Das Aufstellen vor Ort ist dann in wenigen Minuten erledigt“, so Monninger. Pro Tag können 4-5 Standorte aufgebaut werden. „Mal mehr,

Bauhofleiter Hugo Monninger und seine Mitarbeiter stellen den neuen Wegweiser am Standort Lindauer Straße / Ecke Eisenbahnstraße auf. Bild: Tourist-Info Langenargen

mal weniger, je nachdem wie viel andere Aufträge wir zwischendrin noch bekommen, die abgearbeitet werden müssen", ergänzt der Bauhofleiter.

Frank Jost, Leiter der Tourist-Information und zuständig für das neue Beschilderungssystem, freut sich, dass die ersten Schilder stehen: „Die Schilder sehen optisch ansprechend aus, die Schrift ist für die Zielgruppen Radfahrer und Fußgänger gut lesbar. Im Vergleich zum bisherigen System haben wir eine deutliche Qualitätsverbesserung erreicht", ergänzt Jost. Insbesondere die farbige Darstellung der Informationen und die Aufteilung in Primärziele, öffentliche Infrastruktur und gewerbliche Anbieter trägt zur besseren Übersicht bei. Sobald die noch ausstehenden Fundamente gesetzt sind, wird der Bauhof auch an den noch fehlenden Standorten die neuen Schilder aufstellen.

Weitere Informationen: Tourist-Information Langenargen; Frank Jost. ti

Das schreib ich mal dem Montfort-Boten

Leserbriefe sind willkommen – Veröffentlichungen unter dieser Rubrik unterliegen nicht der Verantwortung der Schriftleitung – Kürzungen behalten wir uns vor; es besteht in keinem Fall ein Anrecht auf Veröffentlichung.

Leserbriefe

Neue Hinweistafeln für Langenargen

Zwar haben uns die alten Schilder schon noch gefallen, aber anscheinend musste das sein, dass diese gegen neue Hinweistafeln ausgetauscht werden mussten. Es wurde ja in letzter Zeit so vieles ausgetauscht und erneuert hier in Langenargen. Doch, wenn ich nun diese neuen Schilder betrachte, bin ich nicht sicher, ob ich lachen oder weinen soll. 0,0 Km bis zur Kirche und das auf einem Schild, das direkt vor der Kirche steht. Für wen eigentlich soll der Hinweis gelten? Wenn nun jemand vor der Kirche steht, braucht er doch kein Schild, auf dem steht, dass diese Kirche 0,0 Km entfernt ist. Da sollte man doch die Kirche im Dorf lassen. Nützlicher wäre ein Hinweis, dass es auf der Rückseite der Kirche einen ausladenden Fahrrad-Abstellplatz gibt, damit nicht der Kirch-Vorplatz mit diesen Drahteseln vollgestellt wird.

Beste Grüße aus Langenargen von Wolfgang Oberschelp

Hagebutte, Kornelkirsche, Holunder & Co.

Wildobstwanderung auf dem Kressbronner Bauernpfad

Eine Wildobstwanderung im Rahmen der Landesinitiative „Blickpunkt Ernährung" bietet das Landwirtschaftsamt Bodenseekreis am Mittwoch, 17. Juni von 19-21 Uhr an. Treffpunkt ist der Parkplatz zum Kressbronner Bauernpfad (rechts hinter dem Ortsausgang Richtung Berg). Anmeldung: Tel. 07541 - 2045800 oder Email an landwirtschaftsamt@bodenseekreis.de.

Die Natur ist reich an wilden Früchten, Samen und Nüssen, an denen man oft achtlos vorbeigeht. Sie enthalten nicht nur viele Vitamine, Mineralstoffe und sekundäre Pflanzenstoffe, sondern lassen sich auch zu fruchtigen Brotaufstrichen, Likören und anderen Leckereien verarbeiten. Auf der etwa zwei Kilometer langen Wanderung lernen die Teilnehmer einige dieser Arten kennen und erhalten Tipps zu deren Ernte und Verarbeitung. Die Wanderung findet bewusst zu einem Zeitpunkt statt, wo viele Früchte noch nicht reif sind. Denn um Verwechslungen zu vermeiden, ist es wichtig, mehrere Entwicklungsstadien der Pflanzen zu kennen. Referentin ist Gerlinde Heumesser, technische Lehrerin vom Landwirtschaftsamt. Das Angebot ist kostenlos.lra

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Nachtbereitschaft: Mo. bis Fr. jeweils 19-8 Uhr; Sa. 8 Uhr bis Mo. 8 Uhr; an Feiertagen: 8 Uhr bis Folgetag 8 Uhr. Zu erfragen unter Tel. **0 180 1 92 92 96.**

Apothekennotdienst:

Lindau bis Langenargen: 8.30 Uhr bis Folgetag 8.30 Uhr; im Kreis Friedrichshafen: 8-8 Uhr. Notdienstgebühr: 2,50 €; gebührenfrei zu erfragen unter: **0800 00 22 833**; Mobilfunknetz: 22 833

Rettung + Feuerwehr: Notruf 112
Krankentransport: 19222
Notdienst Kinderärzte: 01801 - 929293
Zahnärztlicher Dienst: 0180 5911 - 620
Tierärztlicher Notdienst: über die Rettungsleitstelle 07541 - 19222

Notfallpraxen

Am Wochenende und an Feiertagen können akut erkrankte Patienten ohne vorherige Anmeldung direkt in die nächstgelegene Notfallpraxis kommen:

Öffnungszeiten: Sa., So., Feiertag: 8-21 Uhr: Telefonisch ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst über die zentrale Rufnummer 07541 - 19222 zu erreichen.

Notfallpraxis Friedrichshafen: Am Klinikum Friedrichshafen, Röntgenstr. 2, 88048 Friedrichshafen.

Notfallpraxis Tettnang: An der Klinik Tettnang, Emil-Münch-Str. 16, 88069 Tettnang.

Notfallpraxis Überlingen: Am Helios Spital, Härlenweg 1, 88662 Überlingen

In lebensbedrohlichen Situationen – Rettungsdienst/Notarzt: 112.

Hilfe und Beratung

Beschützendes Haus: Frauen- und Kinderschutzhaus. Mo. - Fr., telefonisch 8.30-15 Uhr. 07541 - 4893626 www.frauenhaus-bodenseekreis.de.

Hilfe bei Überschuldung: DGV Deutsche Gesellschaft z. Förderung d. Verbraucherentschuldung e.V.; Info und Termine unter 0761 - 2928690.

Erziehungs-, Familien- und Jugendberatung der Caritas: 07541-3000-40, Katharinenstr. 16, FN.

Selbsthilfegruppe Angehörige Alkohol- u. Medikamentenabhängiger: Mehrgenerationenhaus, Spitalstraße 3, Markdorf, Info 07555 - 919841.

Selbsthilfegruppe für Stalking-Opfer: Betroffene können sich bei der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen, Landratsamt Bodenseekreis anmelden: 07541 - 2045838; *selbsthilfe@bodenseekreis.de.*

Ergänzende Altersvorsorge: Speziell geschulte Experten, kostenlos, neutral. *„Servicezentrum für Altersvorsorge" Rente, Rehabilitation und Altersvorsorge. www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.*

Energiespartipps Energieagentur: 07541 - 2899510, info@energieagentur-bodenseekreis.de. *Info: www.energieagentur-bodenseekreis.de.*

Nicht nur für Senioren

Sozialstation St. Martin: Kranken-, Altenpflege, Familienpflege. Büro: Mo.-Do. 8-16 Uhr, Fr. 8-12 Uhr; Einsätze auch rund um die Uhr; Tel.: 07543 - 1270.

Essen auf Rädern: Tel.: 07543 - 1270; werktags 8.30-10 Uhr.

Nachbarschaftshilfe: Monika Baumann, Tel.: 07543 - 964267. Persönliche Beratung jeweils Di., 8-16 Uhr und Do., 8-11 Uhr; Klosterstr. 35, Sozialstation.

Projekt JA! – Jung für Alt: Sozialprojekt; Vermittlung jugendlicher Helfer an ältere und/oder hilfebedürftige Menschen. Sozialdienst, Telefon 07543 - 499028 und Gisela Sterk, Telefon 07543 - 933047.

Seniorenberatung in Langenargen: Di. u. Mi., Sozialdienstbüro, Seniorenwohnanlage, Eugen-Kauffmannstraße 2, Anmeldung: Telefon 07543 - 499028.

Der Pflegestützpunkt Bodenseekreis: Kostenlose, neutrale Information u. Beratung zu gesetzl. u. kommunalen Pflegeleistungen; Hausbesuch mögl.; Glärnischstr. 1-3, Zi. G102, Friedrichshafen. Mo.-Fr. 9-12 Uhr; Do. 14-17 Uhr. *Ursula Eberhart, 07541 - 2045195, Gabriele Knöpfle, 07541 - 2045196; pflegestuetzpunkt@bodenseekreis.de.*

REDAKTIONELLE BEITRÄGE:

Gewünschte Veröffentlichungen bitte nur mit Vor- und Zunamen (und mit freundlicher Genehmigung) der Urheber von Text und Bild zusenden.

Copyrights sind ebenso zu benennen sowie der Hinweis, ob der Urheber genannt werden möchte. Bitte geben Sie für Rückfragen auch jedesmal erneut eine Telefonnummer an.

Vielen Dank für Ihre Zusendungen!

DIE REDAKTION

Mitglieder von „Aktiv für ältere Menschen mit Behinderung" treffen sich in Langenargen

Bei einem Treffen am 19. Mai 2015 aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Initiative „Aktiv für ältere Menschen mit Behinderung" haben sich ehrenamtlich Engagierte sowie deren Freizeitpartner mit Behinderung ausgetauscht, besser kennengelernt und erfahren, was die jeweiligen Duos miteinander unternehmen und erleben. Für die musikalische Umrahmung des Kaffeemittages in der Seniorenwohnanlage Mühlengärten sorgte Musiklehrerin Christa Amtmann aus Langenargen, die auch zum gemeinsamen Singen einlud.

Derzeit begleiten 25 Personen im Rahmen von bürgerschaftlichem Engagement ältere Menschen mit einer geistigen, seelischen oder körperlichen Behinderung bei ihrer Freizeitgestaltung.

„Nachhaltigkeit ist ein wesentliches Merkmal der Sozialpartnerschaften, die zum Teil schon über vier Jahre andauern und von den Beteiligten als Gewinn und persönliche Bereicherung empfunden werden", sagt Annette Hermann, die Koordinatorin des Projektes beim Landratsamt. Die Initiative leiste einen konstruktiven und wertvollen Beitrag für ältere Menschen mit Behinderung auf dem Weg zu einer inklusiven Gesellschaft, so Hermann.

Wer Interesse hat, bei „Aktiv für ältere Menschen mit Behinderung" mitzumachen, kann sich an Annette Hermann wenden, Tel. 07541 204-5422, E-Mail annette.hermann@bodenseekreis.de.

Infos auch unter www.bodenseekreis.de (Rubrik: Soziales & Gesundheit, Bürgerschaftliches Engagement).

Ehrenamtlich engagierte und ihre Freizeitpartner treffen sich in Langenargen zum gemütlichen Beisammensein. *Bild: Landratsamt Bodenseekreis*

Mein I-Phone und ich…. was leistet es für mich?

Einladung zum offenen Treff der Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V. (ABSH) – Regionalgruppe Bodensee-Oberschwaben

Kaum jemand ist ohne Handy oder I-Phone auf den Straßen zu sehen. Auch und gerade Menschen mit Seheinschränkung profitieren von dieser Technik – besonders der Möglichkeit der Sprachausgabe der beliebten I-Phones. Nur – wie gehe ich damit um? Was bringt es mir im Alltag?

Antworten auf solche Fragen erhalten Interessierte nächsten offenen Treffen am 13. Juni 2015 im Hotel Traube, Fürst-Wilhelm-Str. 19 (Fußgängerzone), 72488 Sigmaringen ab 14.30 Uhr. Seheingeschränkte/blinde Nutzer erklären den Umgang mit dem und den Nutzen eines I-Phones oder Android Handys als Hilfsmittel allen Anwesenden. Zudem können gerne auch alle Ihre Fragen rund um das Thema Seheinschränkung – was nur – beantwortet werden (Schwerbehindertenrecht, berufliche Rehabilitation u.v.m.). Die Einladung richtet sich an alle interessierten Bürgerinnen und Bürger aus den Landkreisen Sigmaringen, Biberach, Ravensburg, Konstanz, dem Bodenseekreis und dem Alb-Donau-Kreis und natürlich an alle Mitglieder.

Eine Anmeldung ist erwünscht: Kurt Reinert, Danzigerstr. 15, 88299 Leutkirch/Allgäu, Tel.: 07561-72980, rg-bodensee-oberschwaben@abs-hilfe.de; www.abs-hilfe.de. absh

Unterstützte Selbsthilfegruppe für Menschen mit beginnender Demenz

Das nächste Gruppentreffen findet am Donnerstag, 11. Juni 2015 von 14.30 bis 16.30 Uhr im Haus der Kirchlichen Dienste, Katharinenstr. 16 in Friedrichshafen statt. Weitere Informationen bei: Edgar Störk, Caritas Zentrum, Tel.: 07541 - 30000 oder Bruna Wernet, Deutsches Rotes Kreuz, Tel: 07541 - 504126. bw

Engagierte Menschen für die Betreuung von Menschen mit Demenz gesucht

Das Deutsche Rote Kreuz bietet in Friedrichshafen seit 1996 ambulante Betreuungsgruppen für Menschen mit einer Demenzerkrankung an. Die Gruppen, die von einer Altenpflegerin bzw. Altentherapeutin und ehrenamtlichen Helfern betreut werden, treffen sich jeweils montag- und mittwochnachmittags von 14-17 Uhr.

Für die Betreuung in den Gruppen werden weitere ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Unterstützung des bestehenden Teams gesucht. Vorerfahrungen mit demenzkranken Menschen sind bei der Mitarbeit in den Betreuungsgruppen von Vorteil, aber nicht Bedingung. Wichtig ist, dass die Bewerber über soziale Kompetenzen verfügen, Einfühlungsvermögen und Geduld besitzen und Freude am Umgang mit Menschen haben. Die Einsatzzeit beträgt pro Nachmittag vier Stunden. Was Sie an Zeit verschenken möchten, das entscheiden Sie.

Das DRK bietet eine herausfordernde und interessante Tätigkeit, eine sinnvolle Aufgabe, die Möglichkeit, eigene Fähigkeiten einzubringen, Arbeit im Team mit Gleichgesinnten, Fortbildung und eine Aufwandsentschädigung.

Wer weitere Informationen wünscht oder sich für dieses Ehrenamt bewerben will, wende sich an das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Bodenseekreis e.V. in Friedrichshafen. Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Wernet, Dipl. Sozialpädagogin (FH), Telefon: 07541 - 504126 drk

Älter werden – was dann?

Vortrag in Friedrichshafen: Demenz und Möglichkeiten der Unterstützung im Alltag

„Wenn das Denken nicht mehr gelingt“, ist das Thema eines Vortrages am Montag, 8. Juni, 17 Uhr, in Friedrichshafen. Bruna Wernet von der Beratungsstelle des Deutschen Roten Kreuzes für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen wird im Haus der kirchlichen Dienste in der Katharinenstraße 16 über das Thema referieren. Der Vortrag soll den Zuhörern das Krankheitsbild der Demenz nahebringen, erste Anzeichen beschreiben und den geeigneten Umgang mit Erkrankten beleuchten. Im Anschluss haben die Zuhörer die Möglichkeit, konkrete Fragen zu stellen.

Der Vortrag richtet sich vor allem an ältere Menschen sowie deren Angehörige. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Vortrag in Tettnang: „Beratung zum selbstständigen Wohnen“

„Beratung zum selbstständigen Wohnen“ ist das Thema eines Vortrags am Dienstag, 9. Juni, 17 Uhr, in Tettnang. Gabriele Knöpfle vom Pflegestützpunkt des Landratsamts Bodenseekreis und Paul Fundel, Architekt und Wohnberater im Auftrag des Kreisseniorenrates, werden in den Lebensräumen für Jung und Alt (Kaplaneihaus, St. Johann 2) Informationen zu Hilfsmitteln, technischen Lösungen, Sturzvermeidung, Umbaumaßnahmen, Finanzierungsfragen, Zuschüssen der Pflegekassen und Neubauplanungen von barrierefreien Wohnungen geben.

Mit dem Älterwerden verändern sich die Bedürfnisse im Bereich „Wohnen“ und es kann notwendig sein, die Wohnung der neuen Lebenslage anzupassen. Oft sind nur relativ kleine Veränderungen notwendig, wie das Wegräumen von Stolperfallen oder Hindernissen, um weiterhin selbstständig und sicher in den vertrauten vier Wänden zu leben. In anderen Fällen können Haltegriffe Sicherheit bei Aufstehen oder im Bad geben.

Auch für Familienmitglieder kann durch entsprechende Hilfsmittel die häusliche Pflege erleichtert werden.

Der Vortrag richtet sich an ältere Menschen, unabhängig, ob sie im Eigenheim oder in der Mietwohnung leben sowie an deren Angehörige. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, den Referenten konkrete Fragen zu stellen. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die nächsten Themen und Termine:

„Rechtliche Vorsorge und Unterstützung“: Mo., 15. Juni, 17 Uhr, Deggenhausertal-Wittenhofen, Lebensräume für Jung und Alt, Schulweg 10; Dienstag, 23. Juni, 18 Uhr in Markdorf, Mehrgenerationenhaus, Spitalstraße 3; Mittwoch, 16. Sept., 17 Uhr in Langenargen, Seniorenwohnanlage, Eugen-Kaufmann-Str. 2.

„Mobilität im Straßenverkehr – Was gibt‘s Neues für alte Hasen ...“: Mo., 6. Juli, 17 Uhr, Friedrichshafen, Haus der kirchlichen Dienste, Katharinenstraße 16.

„Wie wohne ich im Alter?“: Di., 22. Sept., 17 Uhr, Tettnang, Lebensräume für Jung und Alt, Kaplaneihaus, St. Johann 2.

„Zu Hause leben – Informationen zur Pflegeversicherung“: Mi., 30. Sept., 17 Uhr, Friedrichshafen, Haus der kirchlichen Dienste, Katharinenstraße 16.

„Radfahren – klassisch oder mit Elektroantrieb“: Di., 6. Oktober, 17 Uhr in Überlingen, Evangelisches Pfarrhaus, Grabenstraße 2.

„Einbruchssicherheit“: Di., 13. Oktober, 18 Uhr, Markdorf, Mehrgenerationenhaus, Spitalstr. 3.

„Wenn das Denken nicht mehr gelingt„: Mi., 11. November, 17 Uhr, Langenargen, Seniorenwohnanlage, Eugen-Kaufmann-Straße 2. lra

Das Landratsamt informiert

Der Vortrag in Langenargen „Wenn das Denken nicht mehr gelingt“ wird verschoben

Im Flyer der Veranstaltungsreihe „Älter werden – was dann?“ wird ein Vortrag am Mittwoch, 10. Juni, 17 Uhr, in der Seniorenwohnanlage Langenargen zum Thema Demenz angekündigt.

Aus organisatorischen Gründen muss dieser Vortrag verschoben werden. Er wird nun im Herbst, am Mittwoch, 11. November, 17 Uhr in der Wohnanlage stattfinden. bma

Neue Selbsthilfegruppe für Menschen mit Fruktoseintoleranz

Im Bodenseekreis soll eine neue Selbsthilfegruppe für Menschen mit einer diagnostizierten Fruktoseintoleranz gegründet werden. Im Vordergrund soll dabei der Austausch der Betroffenen über die besondere Lebenssituation mit dieser Erkrankung stehen. Interessierte können sich an die Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen beim Landratsamt Bodenseekreis wenden: Tel. 07541 - 2045845 oder E-Mail: selbsthilfe@bodenseekreis.de.

Ist der Fruktosestoffwechsel gestört, kann es zu vielfältigen Symptomen kommen. Abhilfe kann nur eine entsprechende Diät bringen, also der Verzicht auf Obst, Gemüse, Süßigkeiten, Fertigprodukte und manches andere mehr. Ohne eine Lebensmittelliste, die den Fruchtzuckergehalt jedes Nahrungsmittels anzeigt, darf kein Essen auf den Tisch kommen. Deshalb wird ein Schwerpunkt der Gruppentreffen auch das Thema Ernährung sein. lra

REDAKTIONELLE BEITRÄGE:

Gewünschte Veröffentlichungen bitte nur mit Vor- und Zunamen der Urheber von Text und Bild zusenden.

Bitte geben Sie für Rückfragen auch jedesmal erneut eine Telefonnummer an.

Vielen Dank für Ihre Zusendungen!

DIE REDAKTION

Kirchliche Nachrichten

St. Martin Langenargen

Samstag, 6. Juni
13.30 Trauung
18.00 Beichtgelegenheit
18.30 Sonntag-Vorabendmesse

Sonntag, 7. Juni
10.15 Eucharistiefeier

Montag, 8. Juni
18.30 Vesper

Dienstag, 9. Juni
18.30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 10. Juni
7.30 Schülergottesdienst

Donnerstag, 11. Juni
8.30 Eucharistiefeier mit anschl. Frühstück
9.45 ¼ vor zehn
18.30 Anbetung

Freitag, 12. Juni
18.30 Eucharistiefeier

Samstag, 13. Juni
18.00 Beichtgelegenheit
18.30 Sonntag-Vorabendmesse mit Verabschiedung von Pfarrer Joachim Haas

Täglich Rosenkranz um 18 Uhr sowie am Sonntag zusätzlich um 9.40 Uhr und 14 Uhr

St. Wendelin Oberdorf

Sonntag, 7. Juni
9.00 Eucharistiefeier

Dienstag, 9. Juni
18.00 Rosenkranz

Donnerstag, 11. Juni
18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier

Mitteilungen Langenargen

Feuer & Flamme – Einladung zum Info-Abend für erwachsene Helfer und Interessierte am Di., 9. Juni, 20 Uhr im katholischen Gemeindehaus.

Kindern mehr Raum für Erfahrungen im Glauben eröffnen – geplant ist ein Projekt-Wochenende am 23./24. Oktober 2015 unter dem Motto „Feuer und Flamme". Das Angebot soll Kinder aller Seegemeinden im Alter von etwa 7-12 Jahren konfessionsübergreifend ansprechen.

Um ein vielfältiges Programm auf die Beine stellen zu können, braucht die Frauengruppe um Judith King noch fleißige Helfer! Wer für Gott brennt, anstatt ziemlich ausgebrannt zu sein, ist eingeladen, mit allen zusammen dem Thema auf die Spur zu kommen – ganz persönlich und zugunsten aller im Oktober am Projekt teilnehmenden Kinder. Wer Interesse hat, ist herzlich eingeladen, zum Info-Abend zu kommen.

Über zahlreiche Teilnahme freuen sich Christina Schwarz, Regina Häberle, Anna Szczepanska und Judith King; Rückfragen unter Tel. 912387 (Christina Schwarz) oder Tel. 961066 (Regina Häberle) oder Tel. 49341 (Judith King).

Abschiedsgottesdienste Pfr. Haas
Für Gattnau und Kressbronn und die gesamte Seelsorgeeinheit findet am So., 14. Juni um 10.15 Uhr in Kressbronn der Abschiedsgottesdienst von Pfarrer Haas statt. Die Chorgemeinschaft Gattnau und Kressbronn wird den Gottesdienst musikalisch gestalten. Im Anschluss findet ein Stehempfang vor und in der Unterkirche statt, wo alle Gemeindemitglieder der Seelsorgeeinheit von Herrn Haas persönlich Abschied nehmen können. Aus diesem Grund entfällt der Gottesdienst um 10.15 Uhr in Langenargen. Wer nicht am 14. Juni, 10.15 Uhr, nach Kressbronn kommen kann, hat die Gelegenheit den Abschiedsgottesdienst am Sa., 13. Juni um 18.30 Uhr in Langenargen zu besuchen, mit anschließendem Stehempfang. Der letzte Gottesdienst von Pfarrer Haas in Oberdorf wird am So., 14. Juni um 9.00 Uhr sein.

Tagesausflug am Mittwoch, 10. Juni, nach Langenenslingen zum Sortierbetrieb der Kleiderspenden von Aktion Hoffnung, ins Zuckergässle – Bonbonherstellung wie vor 150 Jahren mit Vorführung, Verköstigung von Kaffee und Kuchen und Vesper. Besuch im Kloster Heiligkreuztal (über Mittag - freie Zeit für Rundgang durchs Klostergelände, Besuch im Klosterladen ...). Abfahrt: 8.00 Uhr am Bahnhof; 8.05 Uhr Haltestelle Lindauer Str.; Rückkehr: gegen 19.30 Uhr. Anmeldung und weitere Infos bei Maria Maier, Tel. 1050.

Maienausflug mit Frauenbund: Gut, dass Ursula Wund alles so gut organisiert hatte: Da sich jeder bei ihr angemeldet hatte, konnten 19 Frauen mit fünf Privatautos statt zu einer Wanderung wetterbedingt zu einem Ausflug an den Schleinsee starten. Die Stimmung war schon beim Treffen feuchtfröhlich. Auch im Regen ist die Natur im Maiengrün jedes Jahr ein neues Wunder. Darum war es auch fast selbstverständlich, Gott dafür zu danken. So trafen sich alle erst einmal bei der Marienkapelle am Schleinsee. Maria Maier hatte eine kleine Andacht vorbereitet und Gesangsbücher mitgebracht. Von einer Gitarre begleitet konnten alle ihre Freude bei Marienliedern zum Ausdruck bringen. Gemütlich war es anschließend in der noch fast neuen Gaststätte im Hofgut Familie Gührer. Es wurde gevespert und erzählt bei Dinnete, Radler oder Most und alle hatten ihre Freude bevor es wieder heimging. Das war der Test – der Frauenbund ist wetterfest! *Regina Weigl*

Verantwortl. für die Veröffentlichung der kath. Kirchengemeinden Langenargen und Langenargen-Oberdorf: Kath. Pfarramt Langenargen; Mo.-Do. 9-11.30, Do. 16-18 Uhr. Tel.: 07543 - 2463, www.st-martin-langenargen.de.

Evangelische Kirche Langenargen-Eriskirch

Freitag, 5. Juni
13.00 Trauung

Samstag, 6. Juni
12.30 Trauung
14.30 Trauung
17.00 Trauung

Sonntag, 7. Juni
9.00 Gottesdienst in Langenargen (Pfarrer Fentzloff)
10.15 Gottesdienst in Eriskirch (Pfarrer Fentzloff)
Hl. Abendmahl

Montag, 8. Juni
15.30 VCP Pfadfinder

Maienausflug des Frauenbundes. Bild: Regina Weigl

Dienstag, 9. Juni
17.30 VCP Pfadfinder

Mittwoch, 10. Juni
18.00 VCP Pfadfinder
20.30 Gitarrengruppe
Cantiamo in Eriskirch

Donnerstag, 11. Juni
15.45 VCP Pfadfinder
20.00 Kirchenchorprobe

Verantwortl. für die Veröffentlichung der ev. Kirchengemeinde Langenargen-Eriskirch: Evangelisches Pfarramt Langenargen (auch zuständig für Eriskirch): Di., Mi., Do. 9-12.30 Uhr, Kirchstr. 11, 88085 Langenargen, Tel. 07543 - 2469, www.ev-kirche-langenargen.de.

Neuapostolische Kirche

Sonntag, 7. Juni
9.30 Gottesdienst gehalten durch Bischof Gründemann in Friedrichshafen, Ailingerstr. 68

Donnerstag, 11. Juni
20.00 Gottesdienst

Verantwortl. für die kirchlichen Nachrichten der neuapostolischen Gemeinde Langenargen: Andreas Blank; 0160-5683600; andreas.blank.fn@gmail.com.

Gemeindefest der evangelischen Kirchengemeinde Langenargen-Eriskirch – Kreuzkirche Eriskirch

– Herzliche Einladung –

Am Sonntag, 21. Juni, findet das Gemeindefest in der und um die Kreuzkirche in Eriskirch statt. Das Fest beginnt mit einem Familiengottesdienst um 10 Uhr in der Kirche.

Pfarrerin Neveling, Kinder und Mitarbeiterinnen der KleinenKirche und KidsKirche, der Organist, die Kirchenband und der Kinderchor Mariabrunn werden den Gottesdienst mitgestalten. Anschließend gibt es Mittagessen, Salat- und Kuchenbuffet, Kaffee und sonstige Getränke.

Die Kinder erwartet ein buntes Programm mit Bastelangeboten, Stockbrotbacken, Mohrenkopfschleuder…, organisiert und begleitet von den Pfadfindern der evangelischen Gemeinde aus Langenargen. Die Kirchengemeinde freut sich auf zahlreiche Gäste und Gemeindemitglieder!

Um den Arbeitsaufwand für die Mitarbeiter etwas geringer zu halten, wird darum gebeten, eigenes Geschirr und Besteck mitzubringen – Danke!

Salat- und Kuchenspenden werden gerne noch entgegengenommen von Ilka Gierling (07543 - 4254) oder Ines Krieger (07541 - 981407).

Vatertagsrallye im evangelischen Kindergarten Abraham

Endlich war es dieses Jahr wieder so weit, dass unsere Kindergartenkinder mit ihren Papas ihre traditionelle Vatertagsrallye auf dem Bolzplatz feiern durften. Bei schönster Maisonne konnten alle Mannschaften ihre Talente bei unterschiedlichen Parcours unter Beweis stellen. Ob Schnelligkeit, Geschicklichkeit oder Kreativität, alle haben sich mit einer mächtigen Portion Spaß und guter Laune mal wieder so richtig ausgetobt. Dazu gab es natürlich als Belohnung ein leckeres Barbecue, bei dem bis in die frühen Abendstunden geschlemmt wurde. Ein großes Lob und dickes Dankeschön an alle Erzieherinnen und Auszubildende.

Jana Möslang

Katholische Erwachsenenbildung Seegemeinden

Ketzer – Reformer am Bodensee?! – Impulse für heute aus der Kirchengeschichte im Bodenseeraum

Tragischer Tiefpunkt in der vierjährigen Geschichte des Konstanzer Konzils ist zweifellos die Verbrennung des Prager Reformators Jan Hus am 6. Juli 1415 als verurteilter Ketzer. Wie viele andere innerhalb und außerhalb des Konzils wollte auch er eine durchgreifende Reform der damaligen Kirche.

Nochmals 300 Jahre später war es der Konstanzer Bistumsverweser Wessenberg, der sich um eine zeitgemäße Seelsorge bemühte und sich dem römischen Zentralismus widersetzte.

Schon sehr früh – um 1300 – hatte sich der aus Überlingen bzw. Konstanz stammende Heinrich Seuse (Suso) als Mystiker darum bemüht, einen anderen, eigenständigeren Zugang zur Religion zu vermitteln.

Damit beschäftigt sich ein Abendvortrag am Mittwoch, 10. Juni, 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Martin, Langenargen.

Der Referent Dr. Alexander Myhsok stellt die drei Reformer mit ihren Lebensdaten und zentralen Anliegen vor. Der Vortrag schildert, wie die Kirche mit ihnen umging, er fragt danach, welche Bedeutung sie für uns heute haben. myh

Vatertagsrallye des Kindergartens Abraham. Bild: Anja Langenmair

Solche selbst geschreinerten Strandstühle entstehen in der AG „Holzwerkstatt“ an der FAMS: Holz-AG-Leiterin Birgit Maurer freut sich mit den Teilnehmern über eine Spende des Fördervereins für Material und Werkzeug.. *Bild: Constanze Fuchs*

Förderverein FAMS Langenargen

Stolz präsentieren Mitglieder der AG Holzwerkstatt der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule Langenargen mit ihrer AG-Leiterin Birgit Maurer ihre selbst geschreinerten Strandstühle. Solche tollen Produkte sind nur möglich, wenn die Werkstatt auch gut ausgestattet ist. Diesen Gedanken hat der Förderverein der FAMS Langenargen im Frühling mit einer Geldspende an die Holzwerkstatt unterstützt, von der nun neue Laubsägen und anderes Material angeschafft wurden. Auf dass die Strandstühle in der Sonnenstube am Bodensee nie ausgehen.

Elke Gleiß

Erste-Hilfe-Auffrischungskurs – für bürgerschaftlich Engagierte

Am Donnerstag, 18. Juni, findet im Friedrichshafener Landratsamt Bodenseekreis (Glärnischstraße 1-3) ein Erste-Hilfe-Auffrischungskurs für bürgerschaftlich Engagierte statt.

Um 16 Uhr wird im Pfändersaal, Raum G 332, vermittelt, wie man mit einfachsten Handgriffen Menschenleben retten und dabei bedachtsam und ruhig agieren kann. Wichtig dabei ist auch, sich und seinen Fähigkeiten vertrauen zu können und immer zu wissen, worauf es ankommt.

Inhalte des Kurses: Absichern einer Unfallstelle, Retten aus Kraftfahrzeugen, Notruf, Umgang bei Herzinfarkt, Schlaganfall oder Epilepsie, stabile Seitenlage, Kontrolle lebenswichtiger Funktionen sowie Herz-Lungen-Wiederbelegung.

Das Angebot ist kostenfrei. Anmeldung bis 9. Juni bei Annette Hermann unter Tel. 07541 - 204-5422 o. annette.hermann@bodenseekreis.de.

Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen beschränkt. lra

Schule und Bildung

Restplätze für das deutsch-französische Jugendtreffen in Bois-le-Roi

Der Partnerschaftsverein Langenargen/Bois-le-Roi bietet noch Restplätze für das Jugendtreffen in Bois-le-Roi vom Di., 4. August, bis Di., 11. August, für Jugendliche zwischen 12 und 16 Jahren an.

Das Motto ist dieses Jahr: Die großen Erfindungen. Zusammen mit französischen Jugendlichen werden zu diesem Thema verschiedene Museen in Paris besucht sowie hinter die Kulissen von „Radio France“ und dem großen Kino „Le Grand Rex“ geschaut.

Auch Spaß und Sport kommen nicht zu kurz. Die Unterbringung erfolgt in französischen Familien.

Die Kosten belaufen sich auf 100 € pro Teilnehmer. Info und Anmeldung: 605239 (Iris Strobel). Iris Strobel

PC-Kurs VHS Bodenseekreis

„Android I – Einstiegskurs für Tablets und Smartphones“: Der Kurs richtet sich an alle Android-Einsteiger und beinhaltet Einrichtung des Smartphones, Erklärung der Grundfunktionen, Personalisierung und Vorstellung verschiedener, nützlicher Apps. Bitte Android-Smartphone zum Kurs mitbringen. In Meckenbeuren-Buch am Montag, 29.06.15, 18-21 Uhr, Kurs-Nr: HA501216MB*. Infos und Anmeldung: VHS Bodenseekreis, Landratsamt, Tel. 07541 - 2045425. vhs

„PC-Aufbaukurs für Frauen“: Wer den PC-Einstiegskurs besucht hat und die vorhandenen Grundkenntnisse erweitern möchte: Tipps und Tricks zum Umgang mit dem Explorer (sinnvolle Dateiablage und Ordnerstrukturen), Briefe schreiben mit Word, surfen, Informationen suchen und finden im Internet. In Meckenbeuren-Buch ab Dienstag, 14. Juli, 4 Termine; dienstags u. donnerstags, 18.30-21.30 Uhr, Kurs-Nr: HA501129MB*.

„Android II – Aufbaukurs für Tablets und Smartphones“: Der Kurs richtet sich an Nutzer, die sich mit den Grundfunktionen bereits vertraut gemacht haben und noch mehr aus Ihrem Android herausholen wollen. Bitte eigenes Android-Smartphone zum Kurs mitbringen. In Meckenbeuren am Montag, 6. Juli, 18-21.45 Uhr, Kurs-Nr: HA501217MB.

„iPad – Tipps und Tricks für Einsteiger“: Dieser Kurs hilft, den Überblick über die vielfältigen Funktionen zu bekommen und in einer lockeren Umgebung zu erfahren, was das iPad alles zu bieten hat. Bitte eigenes iPad mit Netzteil sowie Apple ID und Passwort mitbringen. In Meckenbeuren am Donnerstag, 9. Juli, 18.30-21.30 Uhr, Kurs-Nr: HA501219MB.

Eine rechtzeitige Anmeldung 1 Woche vor Kursbeginn verhindert Kursausfälle.

VHS Kressbronn

Bei folgenden Veranstaltungen der VHS Kressbronn, die in nächster Zeit beginnen, sind noch Plätze frei:

Mähen mit der Sense: Viele Gründe sprechen für das Mähen mit der Sense. Wer im naturnahen Garten Blumenwiesen erst nach der Blüte mähen will, kann dies optimal mit der Sense erledigen. Die Sense ist effektiv, leise und auch in welligem und schwierigem Gelände einzusetzen. Zudem ist das Mähen mit der Sense gesund, mit der richtigen Technik wird schonend der ganze Körper bewegt. Ein weiterer Kursinhalt ist das technische Wissen rund ums Gerät: die richtige Einstellung der Sense und vor allem das optimale Schärfen werden erläutert. Es besteht die Möglichkeit, im Radl Stadl zu vespern. Der Kurs findet bei jeder Witterung statt, bitte angemessene Kleidung tragen. Anton Gnandt, 1 Termin; Samstag, 13. Juni, 7-10.30 Uhr; Treffpunkt:

Claudi´s Radl Stadl, Kirchstr. 9, Kressbronn. HA115200KR*.

Alkoholfreie Cocktails mixen mit ALOA – der mobilen Saftbar: Alkoholfreie Cocktails auf einem Vereins-, Schulfest oder bei sonstigen Veranstaltungen erfreuen sich zunehmender Beliebtheit. So können Gäste gesundheitsbewusst bei leckeren Drinks feiern und nach der Party entspannt die Heimfahrt mit dem Auto antreten. In diesem Kurs stellen wir Jugendlichen ab 14 Jahren und Erwachsenen die ausleihbare ALOA-Saftbar des Bodenseekreises vor und verraten, welche alkoholfreien Zutaten in Drinks gut miteinander harmonieren oder durch was man den Alkohol ersetzen kann. Mit Tipps und Tricks aus der Barwelt zaubern wir attraktive Cocktails und probieren leckere, einfache Rezepte gleich gemeinsam aus! Ein unvergessliches Geschmackserlebnis ist garantiert – und Alles ohne Alkohol (ALOA). Aus organisatorischen Gründen wird um Anmeldung bis zum 19.06.15 gebeten. Ein Unkostenbeitrag für Getränke (2,00 EUR) ist direkt im Kurs zu bezahlen. Gabriele Schenk, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Beauftragte für Suchtprophylaxe, Stefan Fürhaupter, Dipl.-Pädagoge (Univ.), GUT DRAUF-Trainer, 1 Termin; Donnerstag, 25. Juni, 19-21 Uhr; Café Bar Pension Fugunt, Betznauer Str. 23; HA307252KR*.

Korbflechten mit ungeschälten Weiden: Der Kurs richtet sich gleichermaßen an Anfänger und Flechterfahrene. Geflochten wird von Anfängern ein runder Korb mit Grifflöchern aus ungeschälten Weiden (Durchmesser ca. 30-40 cm, Höhe ca. 30 cm), von Flechterfahrenen z. B. ein Einkaufskorb mit Henkel. Die Teilnehmer lernen die vier wichtigsten Grundtechniken des Weidenflechtens kennen (Fitze, 3er-Kimme, Zäunergeflecht und 4er-Kimme). Das Flechtmaterial wird vom Kursleiter sortiert und eingeweicht mitgebracht, ebenso die notwendigen Werkzeuge und Drehtische. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Am Ende des Kurses sind die Teilnehmenden in der Lage, selbstständig weiterzuarbeiten und die erworbenen Fertigkeiten auch für andere Projekte, z. B. Zäune oder Rankhilfen, zu nutzen. Fortgeschrittene setzen sich bitte mit dem Kursleiter in Verbindung, Tel. 07574 4236 oder unter www.flechtwerk-dieter-deringer.de. Bitte eine Arbeitsschürze mitbringen. Anmeldeschluss ist drei Wochen vor Kursbeginn, da die Weiden rechtzeitig vorbereitet und eingeweicht werden müssen. Dieter Deringer, 2 Termine, Samstag, 27. Juni, 10-19 Uhr und Sonntag, 28. Juni, 10-17 Uhr; Treffpunkt: Claudi´s Radl Stadl, Kirchstr. 9/1; HA212604KR*.

* kostenfreier Rücktritt bis drei Wochen vor Kursbeginn

Die Kurse des Frühjahrssemesters 2015 sind im Internet unter www.vhs-bodenseekreis.de zu finden und können auch dort direkt gebucht werden. Für alle Fragen und telefonische Anmeldungen erreichen Sie die VHS-Zentrale im Landratsamt unter der Telefonnummer 07541 204 5468. Die Außenstellenleiterin Ulrike Martin ist erreichbar per E-mail an kressbronn@vhs-bodenseekreis.de oder telefonisch 07543 - 500956 (ggf. Mailbox). um

Gästehaus St. Theresia

Entspannung und Lebensorientierung im Juni

„Auf dem Weg zur Entscheidung", 12.-14. Juni: Der Kurs beschäftigt sich damit, wie die Teilnehmer Entscheidungen für ihr Leben treffen können, beispielsweise um den richtigen und besten Weg für sich und andere zu finden. Das Ziel des Kursleiters, dem Diakon Dieter K. Walser, ist es, die Teilnehmer in ein selbstbewusstes Leben zu führen, in dem Klarheit herrscht und das von Hoffnung bestimmt ist. Der Kurs beinhaltet Vorträge, Gespräche, Geschichten und spielerische Elemente. Die Teilnehmer üben die gelernten Methoden direkt ein. Das Angebot beginnt am Freitag um 14 Uhr und endet am Sonntag um 15 Uhr, jeweils mit Kaffee und Kuchen.

„Ein Wochenende mit mir", 19.-21. Juni: In dem Kurs mit der Physiotherapeutin Christine Albrecht lernen die Teilnehmer, sich zu entspannen und trotz Alltagsstress einen Überblick über ihre Situation zu bekommen. Sie überblicken ihre Maßstäbe und ihre Lebensrichtung und tanken wieder neue Energie. Der Kurs beinhaltet Entspannungsübungen, Informationen, gemeinsame Mahlzeiten und eine Massage. Das Angebot beginnt am Freitag um 16.30 Uhr mit einem Tee-Empfang und endet am Sonntag um 14 Uhr nach einem Mittagessen mit Abschlussspaziergang.

Info und Anmeldung: Gästehaus St. Theresia, Moos 2, 88097 Eriskirch; Tel.: 07541 - 970925; Fax 07541 - 970926, info@gaestehaus-sankt-theresia.de; www.st-elisabeth-stiftung.de/gaestehaus-st-theresia/kursprogramm-und-anmeldung.html.

Wärme pumpen?

Kostenlose Energieberatung der Verbraucherzentrale

Grundwasser, Erde oder einfach Luft – Wärmepumpen schöpfen mithilfe von etwas Strom aus den unwahrscheinlichsten Quellen Wärme. Kein Wunder, dass die Technologie mittlerweile das häufigste Heizsystem in Neubauten ist. Doch leider geht die Rechnung nicht immer auf: Ist die Anlage schlecht geplant, explodieren die Stromkosten, oder das Haus bleibt kalt. Wann also macht eine Wärmepumpe Sinn? Die Energieberatung der Verbraucherzentrale gibt mit der bundesweiten Aktion „So warm, so gut? Heizen mit erneuerbaren Energien" Antworten.

„Das Funktionsprinzip einer Wärmepumpe kann man sich wie einen umgekehrten Kühlschrank vorstellen", erläutert Frank Jehle, Energieexperte der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und der Energieagentur Bodenseekreis. „Der Kühlschrank entzieht seinem Innenraum Wärme und gibt sie an die Umwelt ab, die Wärmepumpe zieht die Wärme aus der Umwelt und gibt sie an das Heizsystem ab." Dafür benötigt die Wärmepumpe Strom – im Idealfall gerade einmal eine Kilowattstunde Strom, um vier Kilowattstunden Wärme zu erzeugen. Die Technologie kann also äußerst effizient und umweltfreundlich sein.

Allerdings müssen die Rahmenbedingungen stimmen, vor allem muss das Heizsystem auf eine niedrige Vorlauftemperatur ausgelegt sein, das ist die Temperatur, auf die die Heizflüssigkeit vor der Zirkulation durchs Haus erwärmt wird. Das ist z.B. bei einer Fußbodenheizung der Fall, bei klassischen Heizkörpern hingegen nicht unbedingt. Je höher jedoch die benötigte Vorlauftemperatur ist, desto geringer die Effizienz der Wärmepumpe – und desto höher folglich die Stromrechnung. Gleiches gilt für den Einsatz von Wärmepumpen in Systemen mit hohen Warmwassertemperaturen und -verbräuchen. „Ob sich eine Wärmepumpe lohnt, kann man deshalb tatsächlich nur im Einzelfall entscheiden", betont Frank Jehle. „Hier soll unsere Beratungsaktion weiterhelfen: Unsere Experten prüfen, welche Technologien im individuellen Fall geeignet sind, wie wirtschaftlich verschiedene Alternativen sind und welche Fördermöglichkeiten es gibt. Wer schon Angebote eingeholt hat, kann sie gleich zur Beratung mitbringen und analysieren lassen."

Die Beratungsaktion „So warm, so gut? Heizen mit erneuerbaren Energien" richtet sich an alle privaten Verbraucher. Die persönliche Beratung findet nach Terminvereinbarung unter 0800 – 809 802 400 (kostenfrei) oder direkt bei der Energieagentur Bodenseekreis unter 07541 – 2899510 in der nächstgelegenen Beratungsstelle statt. Den Gutschein zur Aktion erhalten Interessierte in einer Beratungsstelle oder als Download auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de. Die Aktion endet am 12. Juni 2015.

Bei allen Fragen zum Energiesparen hilft auch sonst die Energieberatung der Verbraucherzentrale: online, telefonisch oder mit einem persönlichen Beratungsgespräch. Die Berater informieren anbieterunabhängig und individuell. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. ea

Den redaktionellen Teil des Montfort-Boten erreichen Sie unter 07542 - 4073058. tv

Veranstaltungen

Freitag, 5. Juni		
19.30 Uhr	Langenargener Schlosskonzerte - Eröffnungskonzert mit dem Mariani Klavierquartett	
20-1 Uhr	„Musik-Salon" im Musiksalon Hirscher	Bahnhof
Samstag, 6. Juni		
10-14 Uhr	„Salon-Cafe" im Musiksalon Hirscher	Bahnhof
16 Uhr	Internationales Cobra-Treffen mit ca. 70 Cobras	Marktplatz
Sonntag, 7. Juni		
10 Uhr	Straßenfest bei der Gärtnerei Vögele	Bierkeller
20 Uhr	Stubenjazz-Trio spielt im Eulenspiegel – Eintritt frei.	Wasserburg
20 Uhr	Promenadenkonzert mit dem Harmonika-Club Friedirchshafen	Konzertmuschel
Montag, 8. Juni		
14.30 Uhr	Seniorennachmittag: „Demenz verändert alles"	Münzhof
Dienstag, 9. Juni		
17 Uhr	Hafenrundfahrt m. d. Seelöwen, Anmeld. bis Mo., 18 Uhr: Tourist-I.	Treff: Tourist-Info
18 Uhr	Tango Argentino Praktika/Übungen; Eintritt.	Schloss Montfort
19.30 Uhr	Tango Argentino: Milonga/Tanzveranstaltung; Eintritt.	Schloss Montfort
Mittwoch, 10. Juni		
19.30 Uhr	Abendvortrag: Ketzer – Reformer am Bodensee; Erwachsenenbildung	kath. Gemeindehaus
20 Uhr	Tanzabend auf der Terrasse, nur bei guter Witterung, Eintritt frei.	Schloss Montfort
20 Uhr	Matthias Jung – Der Urlaubschecker	Münzhof
Donnerstag, 11. Juni		
8-13 Uhr	Wochenmarkt	Uferpromenade
18.30 Uhr	Wassergymnastik (Teilnahme kostenlos)	Strandbad
17 Uhr	Hafenfest mit den Micados, Musik ab 18.30 Uhr, Eintritt frei	Gondelhafen
Freitag, 12. Juni		
20 Uhr	Langenargener Schlosskonzerte - Klavierabend mit Shaun Choo	Schloss Montfort
Samstag, 13. Juni		
10.30 Uhr	Jazzfrühschoppen mit Siggs Pack	Münzhof
20 Uhr	Big Band LA trifft auf Schweizer Party-Band im Dorfgemeinschaftshaus	Oberdorf

Die Unsrigen laden ein

Jahrgang 1941: Freitag, 12. Juni, 15.30 Uhr am Bahnhof Langenargen – Abfahrt zur Radtour an den Degersee (Hinterlandtour Kressbronn). hh

Familien

Familientreff: Während der Pfingstferien bis einschl. 5. Juni finden keine Gruppenangebote des Familientreffs statt. Das Büro des Familientreffs ist nicht besetzt. Das Team wünscht schöne Pfingstferien. Der Familientreff ist ein Ort der Begegnung für Groß und Klein. Hier können sich Gleichgesinnte treffen, mit Kindern Spaß haben, sich gegenseitig unterstützen sowie Beratung und Unterstützung von Fachkräften in Anspruch nehmen. Das Angebot: Babytreffs, Spielgruppen, Bildungsangebote, Beratungsangebote. Informationen unter: www. familientreff-eriskirch.de (auch für Langenargen). *lra*

Offener Montagstreff: Für Eltern und Kinder; montags 15-17 Uhr, Amthausstr. 13; Kontakte knüpfen, Gespräche führen, sich austauschen. Info/Anmeldung: Margrit Wahl, 07543 - 499089; Kinderbetreuung mit Manuela Darga. **Montag, 8. Juni:** „Bunt ist die Welt! Mitt Straßenmalkreide die Uferpromenade am Seespielplatz verschönern". mw

Unsere Kleinsten

Kinderkrippe Zwergenhaus: Amthausstr. 13, Information und Anmeldung: Verena Bühler, Krippenleitung, Tel.: 07543 - 6050277; info@kinderkrippe-langenargen.de oder Christa Tischler, Kindergartenangelegenheiten, Rathaus, Obere Seestr. 1, Tel.: 07543 - 933027; tischler@langenargen.de. bma

Offener Babytreff: Spiel- und Bewegungsanregungen für Babys bis zum sicheren Laufalter. Fragen rund ums Baby werden geklärt und Kontakte zu anderen Familien entstehen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Jeden Dienstag, 9-10.15 Uhr für Schwangere und Eltern mit Babys bis zum Krabbelalter; 10.30-11.45 Uhr für Eltern und Babys ab Krabbelalter bis zum sicheren Laufalter. Ort: Familientreff, Amthausstr. 13, Petra Flad, Familientreffleitung und PEKiP Gruppenleiterin, Tel.: 0159 - 04204245. pf

Unsere Wilden

Jugendraum „TREFF LA"

Ein Treffpunkt für Jugendliche ab der fünften Klasse:

Billard, Tischkicker, Dart, Fußballspielen, Musikhören, Miteinanderreden, Aktionen, Thekenbetrieb. Öffnungszeiten: Mo. und Mi. 14-17 Uhr; Di. 13-17 Uhr. Der „TREFF LA" ist im Altgebäude der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule, im Eingangsbereich links, Raum A11. Leitung: Gisela Sterk, Gemeinde-Jugendbeauftragte. gs

Der Treff LA besucht den Imker Helmut Maier

Das Treff-Team lädt alle Kinder und Jugendlichen ab der 4. Klasse ein, am Montag, 15. Juni, Imker Helmut Maier zu besuchen. Die Anmeldung und eine Einverständniserklärung sind bei der Jugendbeauftragten Gisela Sterk im „Treff LA" oder im Rathaus-Briefkasten abzugeben. Die Einverständniserklärungen sind im „Treff LA", Rathaus und als Download unter www.langenargen.de erhältlich. Anmeldeschluss ist der 11. Juni.

Treffpunkt ist am 15. Juni um 15.10 Uhr am „TREFF LA", Raum A11 an der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule. Die Gruppe wird gemeinsam zu Imker Helmut Maier laufen. rw

Jugendfeuerwehr: 15. Juni, 18 Uhr – Übung; 29. Juni, 18 Uhr – Übung. jh

„Retten tut gut!" – DLRG Kurs zum Rettungsschwimmabzeichen Silber

Du bist mindestens 15 Jahre alt und möchtest mehr als nur schwimmen? Dann ist der DLRG-Kurs zum Erwerb des Deutschen Rettungsschwimmabzeichens (DRSA) Silber jetzt genau die richtige Herausforderung! Beginn: Dienstag 9. Juni, 17.30 Uhr im Teamraum des DLRG-Heims, weitere Termine jeweils

dienstags bis zu den Sommerferien. Du lernst etwas über Atmung und Kreislauf, Gefahren am und im Wasser, Rechte und Pflichten bei Hilfeleistungen und den Einsatz von Rettungsgeräten. Im Strandbad Langenargen trainierst Du in einem hilfsbereiten Team das Schwimmen bestimmter Strecken auf Zeit und das Kleiderschwimmen. Dazu kommen das Erlernen und Durchführen verschiedener Abschlepp- und Transporttechniken von Verunfallten, Befreiungstechniken sowie das Strecken- und Tieftauchen. Nach erfolgreichem Abschluss der Theorie- und Praxisprüfungen schließt die DRSA-Silber-Ausbildung mit einem Erste-Hilfe-Kurs ab. Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldefrist bis 5. Juni.

Alle Infos und Anmeldung auf der Homepage www.langenargen.dlrg.de unter „Lernen". gm

Jugendhaus Stellwerk

Öffnungszeiten: Mi. 17-21 Uhr, Fr. 18-22 Uhr; ab 13 J.; Mühlesch 2, Hausleitung: Daniel Lenz. *stellwerk.la@gmail.de.*

Seniorennachmittag im Münzhof

„Demenz verändert alles – achtsame und liebevolle Wege zueinander neu entdecken" lautet der Titel des Seniorennachmittags der Gemeinde Langenargen. Armin Ruf, Koordinator des Demenzzentrums Allgäu, wird das Thema, mit dem sich nicht nur betroffene Familien, sondern die gesamte Gesellschaft beschäftigen sollte, vorstellen. Die Gemeinde Langenargen lädt hierzu in den Münzhof am Montag, 8. Juni, ein. Beginn der Veranstaltung ist um 14.30 Uhr, der Münzhof ist ab 14 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. bma

Matthias Jung – Der Urlaubschecker

„Liegen haben kurze Beine!"

Am Mittwoch, 10. Juni, 20 Uhr, lädt Matthias Jung, bekannt aus dem Fernsehen u.a. aus Night Wash, Quatsch Comedy Club und verschiedenen Formaten des SWR zu einem Kurzurlaub in den Münzhof ein.

New York, Paris oder Bottrop-Seychellen, äh Kirchhellen?

Auto, Flugzeug oder mit dem Auto zum Flugzeug? Wandern, Fasten oder Fast Wandern? Urlaub und Reisen sind so vielfältig und unterschiedlich geworden, da braucht man jemanden der sich auskennt. Matthias Jung hat in sechs Jahren 68 Länder besucht, er checkte in über 400 verschiedene Hotels ein und hat jetzt 400 neue Handtücher. Er beantwortet Fragen, die sich jeder Tourist stellt: „Ist das Fenster zum Hof von Hitchcock oder lediglich ein mieses Hotel?" „Gilt beim Abendessen neun Mal ans Buffet gehen schon als Fitnesseinheit?" „Ist Kontrolle über den Körper zu verlieren Yoga oder doch Saufen?" Wenn Matthias nicht auf Reisen ist, lebt er zuhause bei Mutti.

Herrlich, Ehrlich, Authentisch serviert Urlaubschecker Matthias Jung einen Gag nach dem Anderen – quasi wie Sand am Meer! Alles all inclusive! Marc Balluff, MB Events & Promotion – Agentur für Comedy

Karten für den Abend an allen Reservix-Vorverkaufsstellen sowie bei der Tourist-Information Langenargen, Tel.: 07543 - 933092 oder im Internet unter www.langenargen.de. Der Eintritt beträgt 14 Euro, ermäßigt 12 Euro.

Spielt am 10. Juni, 20 Uhr im Münzhof: Der Urlaubschecker Matthias Jung. Bild: © MB Events & Promotion – Agentur für Comedy

Musiksalon Hirscher mit neuen Veranstaltungsreihen

Schicht-Salon jeden Donnerstag (außer an Feiertagen) 17 bis 22 Uhr: Am Donnerstag ist der Arbeitstag um fünf noch nicht zu Ende, lautet die Ankündigung des Musiksalon Hirscher im alten Bahnhofsgebäude, denn dann gehts im „M.S.H." weiter, lassen die Macher wissen. Johannes Suckfüll bringt was anderes auf den Teller, heißt es weiter: Leichte Kost, fleischlos und wohlschmeckend. Um zehn ist dann laut Ankündigung wirklich Schicht im Schacht.

Salon-Café jeden Samstag (außer an Feiertagen) 10 bis 14 Uhr: Die Samstags-Einkäufe sind getätigt oder verschoben oder fallen aus, vermutet das Hirscher-Team, weshalb von 10 bis 14 Uhr erst mal Luft holen oder ausschnaufen angeboten wird.

Musik-Salon immer wieder Freitags, 20 bis 1 Uhr (zwei Mal im Monat), so am 5. u. 19. Juni, 10. u. 24. Juli, 14. u. 28. August: „Lust auf Leute, Drang zum Drink und Sehnsucht nach Sound?" ist das Motto dieser Veranstaltungsreihe.

„Keep on groovin – Soul-Train": wer an diesen Abenden mit dem Zug kommt, bekommt für sein Ticket ein Achtele oder ein kleines Helles oder sonst was Schönes, lässt Musiksalon Hirscher wissen.

Veranstaltungskalender

vom 8. Juni bis 12. Juni

Cafeteria geöffnet: Di. 10-12, Mi. 14-17, Do. 10-12 u. 14-17; Fr. 16-18 Uhr

Montag, 8. Juni
8:30 VHS-Italienisch
9:00 VHS-Italienisch
9:00 Tennis
10:00 VHS-Italienisch
14:30 Sen.-Nachmittag i. Münzhof
16:00 Engl. Konversation

Dienstag, 9. Juni
8:30 VHS-Englisch
9:00 Walking
10:15 VHS-Englisch
14:30 Bridge
19:15 Doppelkopf

Mittwoch, 10. Juni
8:30 VHS-Italienisch
9:30 Tennis
10:00 VHS-Italienisch
10:00 VHS-Spanisch
11:00 Tennis
14:00 Skat
14:30 Singen
19:00 VHS-Italienisch

Donnerstag,11. Juni
Radtour v. Erbach ins Illertal u. zur Donau (F.: W. Krebs)
10.30 Frühschoppen
14:00 Kartenspiele
14:30 Jahrgänger 1925
18:30 Bridge
19:00 VHS-Niederländisch

Freitag,12. Juni
14:00 Schnitzen
17:00 Holzhock

Besondere Hinweise:
Mo., 8. Juni bis 22. Juni: Wanderwoche im Rosengarten (siehe Aushang i. d. SBS); Mo., 15. Juni, 10 Uhr: Aquarell-Malen; Di., 16. Juni, 14 Uhr: Rolatorwanderung (WF: Rosenauer); Do., 18. Juni, 14:30 Uhr: Kaffeerunde mit Pfarrer Fentzloff; Fr., 19. Juni, 8:30 Uhr: Frühstück.

Für Programmänderungen oder Sonderveranstaltungen lohne sich immer wieder mal der Blick auf www.facebook.com/musiksalonhirscher. mb

Big Band Langenargen trifft auf Schweizer Party-Band

Gleich zwei Big Bands bringen am Samstag, 13. Juni, um 20 Uhr eine bunte musikalische Mischung in das Dorfgemeinschaftshaus nach Oberdorf/Langenargen.

Das neue Programm der „Big Band LA“ ist eine Mischung aus Swing, Funk, Hip-Hop, Blues, Bossa & Salsa. Die Auswahl der Song-Perlen ist äußerst vielfältig und abwechslungsreich. Swing-Nummern des Count Basie Orchesters, Big Band-Klassiker von Duke Ellington und Glen Miller, zwei Kompositionen von Big Band-Leiter Michael T. Otto und ein weibliches Gesangstrio stehen im Mittelpunkt des ersten Konzertteils. Als Gäste hat die Big Band nämlich die Sängerinnen Daniela Arens, Andrea Grözinger und Claudia C. Otto eingeladen. Sie werden mit Hits der unvergesslichen Andrew-Sisters begeistern. Das Beste aus Rhythm & Blues, Pop, Latin, Disco und tanzbarem Soul hat die Schweizer Big Band „Cobana“ im Gepäck, wie die Veranstaltungsankündigung lautet. Ihre Songs, verraten die Veranstalter Big Band Langenargen, haben direkten Einfluss auf den Bewegungsapparat – eigene Kompositionen und Arrangements, super Solisten und hervorragende Vokalisten seien das Markenzeichen der seit 25 Jahren etablierten Unterhaltungs-, Tanz- und Konzertband, heißt es in der Ankündigung weiter. „Mit einem mitreißenden Sound quer durch alle Stilrichtungen begeistern die 18 Musiker und Musikerinnen unter der Leitung des Bandleaders, Komponisten und Arrangeurs Egon Rietmann. Das aktuelle Repertoire ist stark auf die Vokalisten ausgerichtet. Die charmanten Sängerinnen Monica Frei und Eveline Battaglia sowie der sympathische Sänger Patrick Bischof verstehen es, die ausgewählten Titel hervorragend zu interpretieren“, freut sich Langenargens Big Band auf die Gäste, die zusammen mit allen Freunden der Big Band Musik einem höchst unterhaltsamen und abwechslungsreichen Konzertabend entgegenblicken. Karten gibt es an der Abendkasse für 10 € (ermäßigt: 8 €). ulfried miller

Summer Jam mit Siggs Pack Big Band

Jazzfrühschoppen auf dem Münzhofvorplatz

Am Samstag, 13. Juni, ab 10.30 Uhr, beginnt die diesjährige Reihe der beliebten Jazzfrühschoppen auf dem Münzhofvorplatz, lautet eine Pressemitteilung des Amtes für Kultur und Markting.

Der Wangener Jazztrompeter Stefan Sigg, seit Langem eine feste Größe in der überregionalen Jazzszene, präsentiert sich mit seiner Big Band mit von ihm „handverlesenen“ Musikern aus der Region Allgäu-Bodensee-Oberschwaben-Schwaben, heißt es dort weiter.

Auf hohem instrumentaltechnischen Niveau präsentieren die achtzehn Musiker anspruchsvolle Arrangements mit kompakten, rhythmisch präzisen Bläsersätzen, einem dichten Sound und einem großen Maß an Musikalität und Individualität bei den Solis.

Ein wichtiger Bestandteil des Repertoires sind Stücke der Count Basie Big Band. Die Swing Arrangements mit einem starken Bluesfeeling zeichnen sich durch ihren mitreißenden Drive aus. Weiter werden Stücke aus der Bandbreite der Big Band History gespielt, wie temporeiche Jazzrockarrangements und groovende Latinnummern. Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung im Münzhofsaal statt. Verwöhnt werden Sie vom Team des Schloss Montfort.

Der Eintritt ist frei. Veranstalter ist das Kulturamt Langenargen. Wolfgang Netzer

Siggs Pack kommt in den Münzhof: Frühschoppen am 13. Juli. Bild: Wolfgang Netzer

Sport

FV Langenargen nimmt Förderpreis entgegen

Als Vertreter der Juniorenabteilung des FV Langenargen nahm Bernhard Oeckl im Europa-Park Rust einen 400-Euro-Scheck des Lotto-Sportjugend-Förderpreises 2014 entgegen. Über 420 Sportvereine aus ganz Baden-Württemberg hatten sich um die mit insgesamt 100 000 Euro dotierte Auszeichnung beworben, 127 davon wurden bei der festlichen Preisverleihung geehrt. Der FV Langenargen hatte sich mit seinem Projekt „Junioren-Sommer-Camp“ am Wettbewerb beteiligt. Schon seit drei Jahren wird diese Veranstaltung von der Junioren-Abteilung des FVL ausschließlich für Kinder des Vereins organisiert. Federführend in der Organisation war Bernhard Oeckl, der mit einem großen Stab an Trainern und Betreuern sowie unterstützenden Eltern den jeweils rund 50 Kindern eine erlebnisreiche Fußballwoche ermöglichte.

Landessieger wurde der TC Dettingen/Horb, der sich über 6000 Euro für die Vereinskasse freuen durfte. Die Anwesenheit von Spitzensportlern wie der Paralympics-Siegerin Verena Bentele, Fußballweltmeister Guido Buchwald, Box-Weltmeisterin Alesia Graf und Spitzenturner Marcel Nguyen sorgte für die sportliche Note der Veranstaltung. gbr

Fußball – Saisonschluss für FVL in Bürgermoos

Bereits am Samstag endet für alle Mannschaften der Kreisliga B die Spielrunde 2014/2015. Der FV Langenargen ist an diesem Tag ab 17 Uhr Gast beim SC Bürgermoos. Die Langenargener gehen mit dem festen Vorsatz in dieses Spiel, sich für die peinliche 0:1-Niederlage in der Vorrunde zu revanchieren. Das wird nicht einfach, scheint sich das Team des SCB gerade gegen den FVL immer besonders ins Zeug zu legen. Dafür spricht, dass der FVL zuletzt im September 2012 gewinnen konnte während in der gleichen Zeitspanne Bürgermoos drei Spiele gewinnen konnte und nur ein Unentschieden zuließ.

Die 2. Mannschaft hofft am gleichen Tag ab 15 Uhr beim TSV Tettnang II auf einen versöhnlichen Jahresabschluss. gbr

Tennis – Saisonvorberichte der Mannschaften des TCL

Herren 65

Viel vorgenommen hat sich der TCL mit der neuen Meldung einer Mannschaft Herren 65. Dafür war die rege Beteiligung der SBS am Tennissport ein wesentliches Kriterium. Die Mannschaft beginnt als Neuling ganz unten in der Bezirksstaffel 1. Ein Vorteil ist, dass die Mannschaften ab 65 nur als 4er Mann-

Die Preisträger im Bereich Bodensee des Lotto Sportjugend-Förderpreises bei der Preisverleihung: Für den FV Langenargen nahm Bernhard Oeckl (kniend Zweiter von rechts) den Preis entgegen. *Bild: Lotto Baden-Württemberg*

schaften antreten und mittwochs ihre Verbandsspiele machen. Der TCL spielt in einer Gruppe mit fünf Mannschaften. Wichtig bei den Senioren ist natürlich, dass man gesund bleibt und Spaß hat. Aber Ehrgeiz ist natürlich auch da und man will es noch einmal wissen.

Herren 60

2015 wird für die Mannschaft Herren 60 eine spannende Saison. Nachdem die Mannschaft 2014 mit etwas Mühe den Verbleib in der Verbandsliga geschafft hat, erwartet sie in dieser Saison eine neue Spielgruppe mit sieben Mannschaften, von denen man lediglich die TG 83 Ehingen aus dem Vorjahr kennt. Alle anderen Gegner sind Neuland. War letztes Jahr noch der Klassenerhalt das Saisonziel, möchte man in diesem Jahr doch einen Platz auf dem „Stockerl" erreichen. Hoffnung darauf macht eine personelle Verstärkung. Aus Nonnenhorn kam mit Rudi Mehler ein Spieler mit LK 12, wodurch die Mannschaft insgesamt ausgeglichener geworden ist, und man auch für die Doppelaufstellungen flexiblere Perspektiven hat. Näheres wird man wohl schon nach dem ersten Spieltag am 13. Juni wissen. Dann empfängt der TCL mit dem TC Blaubeuren einen der Favoriten und bekommt eine Standortbestimmung. Auf alle Fälle hat die Mannschaft eine zusätzliche Trainingseinheit pro Woche eingeschoben.

Herren 50

Wie 2014 spielen die Herren 50 in der Bezirksoberliga. Dieses Jahr hat man eine kleine Gruppe mit nur 5 Mannschaften bekommen. Die Gegner sind Ravensburg, ESV Friedrichshafen, Horgenzell und Schlier-Unterankenreute. Der TC Ravensburg 2 dürfte der Favorit sein. Die TCL-Mannschaft bekam aus Nonnenhorn mit Paul Günthör eine echteVerstärkung dazu. Das Saisonziel ist zunächst ein guter Mittelplatz, der durchaus auch eine Tendenz nach oben haben könnte.

Herren 30

Nach zweijähriger Abstinenz treten die H30 nach ihrem letztjährigen Aufstieg in der Saison 2015 wieder in der Verbandsliga an. Ein Treffen mit langjährigen Widersachern aus der Region ist somit vorprogrammiert. Aber auch ein neuer unbekannter Gegner wie der TC Göppingen wartet auf die Langenargener. Personell bedauert man den berufsbedingten Weggang von Mike Walliser. Als Nr. 1 spielt der Langenargener Trainer Mehdi Benarbi, Position 2 wird von Christian Sternig besetzt, an Pos. 3 spielt der Mannschaftskapitän Mirko Krisan, sofern Peter Hagmüller, der seit 2 Jahren in den USA arbeitet, nicht zu Besuch in Langenargen weilt. Pos. 4 ist dieses Jahr mit Andreas Schätzle besetzt. Pos. 5 mit Michael Lang und Pos. 6 mit Peter Dürr. Fester Bestandteil und Edeljoker ist Marc Sattler. Minimalziel ist der Klassenerhalt, obwohl in dem ein oder anderen auch höhere Ambitionen schlummern.

Damen 1

Die kommende Saison (2015) wird interessant, anspruchsvoll und lang. Müssen doch sieben Begegnungen absolviert werden – darunter befinden sich schwere Gegner, wie Bad Waldsee und Saulgau, aber auch gut bekannte Teams, wie Tettnang, Friedrichshafen und Mochenwangen. Ziel ist – wie letztes Jahr – der Klassenerhalt. Ob dies gelingen wird, hängt unter anderem von der Verletzungslage einiger Spielerinnen, aber auch von der Einsatzmöglichkeit unserer Mütter mit Babys ab. Bedauerlich ist, dass die ersten vier Begegnungen Auswärtsspiele sind.

Junioren

Die Juniorenmannschaft geht in dieser Saison mit Luca Hauser, Manu Scheibitz, Philipp Höftmann, Niklas Engelmann, Marcel Bösch und Noah Göppinger unverändert an den Start. Insgesamt warten fünf Begegnungen auf die sechs Jungs. Ziel ist auf jeden Fall der Klassenerhalt. kk

Tennis – Klaus Kloth Dritter beim Turnier in Sulzbach a.d. Murr

In einem gut besetzten Seniorenturnier über Pfingsten in Sulzbach a.d.Murr belegte Klaus Kloth in der AK 65 einen erfreulichen 3. Platz. Nach einem problemlosen Auftaktsieg hatte Kloth im Viertelfinale einen LK-12-Gegner und eine echte Aufgabe. Mit 7:6, 6:4 konnte er sich durchsetzen. Im Halbfinale wartete dann mit einem Spieler aus der Ukraine ein LK 10-Gegner. Besser als erwartet konnte Kloth mithalten und verlor den 1. Satz erst im Tiebreak 6:7, den 2. Satz dann mit 3:6 und war mit dem 3. Platz sehr zufrieden. kk

Klaus Kloth (links) bei der Siegerehrung in Sulzbach a.d. Murr: Erfreulicher dritter Platz in der Altersklasse 65. *Bild: Kloth*

Aus der Nachbarschaft

Kressbronner Bauernmarkt auf dem Rathausplatz am 5. Juni

Traditionell nach Fronleichnam findet in Kressbronn der Bauernmarkt auf dem Rathausplatz statt. In diesem Jahr am Freitag, 5. Juni, wiederum als Abendmarkt, mit Begrüßung durch Bürgermeister Daniel Enzensperger ab 15 Uhr.

Kressbronner Landwirte werden ihre hofeigenen Produkte zum Verkauf und zur Verkosten anbieten. Zudem gibt es leckere Kuchen zum Kaffee und frische Dinnete der Landfrauen.

Auch einige kunsthandwerkliche Angebote, wie der Korbmacher und Seiler, ein Scherenschleifer (also bitte stumpfe Messer und Scheren mitbringen), eine Schäferei aber auch bäuerliche Metallkunst sind im Angebot. Für die musikalische Unterhaltung sorgt an diesem Nachmittag das „Original Bodensee-Trio" aus Überlingen-Lippertsreute mit zünftiger Musik. Feriengäste und Einheimische sind herzlich auf den Rathausplatz eingeladen. ti_kr

Der Bauernmarkt am 5. Juni auf dem Kressbronner Rathausplatz stellt alte Handwerke vor und lädt zum Verkosten regional erzeugter Lebensmittel. Beginn ist um 15 Uhr bis in den Abend. Bild: Tourist-Info Kressbronn

Eulenspiegel Wasserburg – Sonntag, 7. Juni, 20 Uhr – Stubenjazz-Trio

Die Trio Besetzung der „Ersten Deutschen Stubenjazz Combo" verbindet traditionelles deutsches Liedgut mit Jazz-Klängen des 21. Jahrhunderts. Fast vergessenen Melodien und Texten wird neues, zeitgenössisches Leben eingehaucht. Instrumentales Können, eine variable Dynamik und die außergewöhnliche schöpferische Spiellust der Stubenjazzer lassen meist vergessene Lieder neu erblühen.

Michael T. Otto (Kuhlohorn), Johannes Deffner (Gitarre), Heiner Merk (Kontrabass). Der Eintritt ist frei – der Hut geht rum. ili

Kreißsaalführung in Friedrichshafen am 6. Juni

Zur nächsten Führung durch den Kreißsaal lädt das Klinikum Friedrichshafen am Samstag, 6. Juni, ein. Treffpunkt ist um 10 Uhr im Foyer des Mutter-Kind-Zentrums, wo Gynäkologen, Hebammen und Kinderärzte die ersten Informationen für die werdenden Eltern bereithalten. Im Anschluss daran werden der Kreißsaal und die Wochenstation vorgestellt, gerne individuelle Fragen beantwortet und die Elternschule sowie das Kurs-Angebot der Hebammen vorgestellt. Mehr: www.klinikum-fn.de. klfn

40 Jahre Klinikum und 35 Jahre Rettungshubschrauber-Standort – Mehr als 40 Aktionen am Samstag, 20. Juni

1975 – das Volljährigkeitsalter wird in der Bundesrepublik von 21 auf 18 Jahre gesenkt, Portugal entlässt viele Kolonien in die Unabhängigkeit, der Bund für Naturschutz Deutschland wird gegründet, „Einer flog übers Kuckucksnest" und „Der weiße Hai" kommen in die Kinos, Muhammad Ali verteidigt mehrfach seinen Weltmeistertitel, Borussia Mönchengladbach wird Deutscher Fußballmeister, Niki Lauda gewinnt sein erstes Formel-1-Rennen, Andre Sacharow erhält den Friedensnobelpreis, „Griechischer Wein" von Udo Jürgens ist acht Wochen an Platz 1 der Deutschen Hitliste und Mitte Juni wird in Friedrichshafen mit einem großen Festakt das neue Städtische Krankenhaus offiziell in Betrieb genommen...

Die Großbaustelle wurde nach jahrelangen Planungen und tüchtigen Bauarbeiten geschlossen – das moderne Krankenhaus an die Stadt Friedrichhafen, an Ärzte, Pflegekräfte und Mitarbeiter der Verwaltung übergeben. Fortan werden hier die Bürger der Stadt und der Region medizinisch versorgt… in den vergangenen vier Jahrzehnten hat sich viel getan, baulich hat sich das Krankenhausgelände am Jägerwald aber vor allem seit 2008 stark verändert und im Krankenhaus selbst, dass seit 2005 ja die Klinikum Friedrichshafen GmbH ist, veränderte sich parallel zum medizinischen Fortschritt ein Menge…

Viele Gründe also dem Klinikum Friedrichshafen einen Geburtstagsbesuch abzustatten: Am Samstag, 20. Juni, besteht dazu die Gelegenheit schlechthin. Zwischen 10 und 18 Uhr öffnet das Klinikum seine Türen im Mutter-Kind-Zentrum und in der neuen, bis dahin komplett umgebauten Endoskopie. Das sind aber nur zwei von mehr als 40 Aktionen zum 40. Geburtstag: Bei der großen Tombola zu Gunsten des Vereins der Freunde und Förderer des Klinikum gewinnt jedes Los – dank der Geschäftspartner des Klinikums gibt es großartige Preise zu gewinnen: Flüge, Ballonfahrten, Thermen-Eintritte, Tank-Gutscheine, geräucherten Lachs, Säfte und unglaubliche viele tolle Preise mehr.

Anziehungspunkte sind gewiss auch die Helikopter-Flugschauen oder das kleine Krankenhaus-Museum, Familien können sich kostenlos fotografieren lassen, Luftballon-Wettbewerb und Torwandschießen laden zum Mitmachen ein, Speisen, Eis und Getränke gibt es in großer Vielzahl, Zirkusvorführungen und lauschige Musik.

Da die Parkmöglichkeiten auf dem Medizin Campus Bodensee beschränkt sind, wird allen Besuchern geraten zu Fuß oder mit dem Fahrrad zu kommen, beziehungsweise die Öffentlichen Verkehrsmittel (Stadtverkehr Friedrichshafen, Bus-Linien 4 und 5) zu nutzen – diese fahren am 20. Juni von Betriebsbeginn bis –ende kostenlos und bringen sicher viele Gäste zum Geburtstag der offenen Tür.

Das komplette Programm findet sich unter www.klinikum-fn.de kl_fn

Informationsabend für werdende Eltern in Tettnang am 11. Juni

„Sanft und geborgen – der sichere Weg ins Leben" ist der Titel einer Veranstaltung des Klinikums Tettnang, das werdende Eltern zu einer Informationsveranstaltung am Donnerstag, 11. Juni, um 19.30 Uhr einlädt.

An diesem Abend, so lautet die Ankündigung, wird die Geburtshilfe der Klinik Tettnang vorgestellt, der Kreißsaal und die Wochenstation gezeigt. Es besteht die Gelegenheit, mit Hebammen, Ärzten und einer Kinderkrankenschwester ins Gespräch zu kommen, lässt die Klinik in einer Pressemitteilung wissen. Treffpunkt ist die Cafeteria der Klinik Tettnang.

Weitere Informationen erteilt die Klinik unter 07542 - 531306. mb

Erdbeerzeit

Endlich scheint die Junisonne.
In mir glimmt der Erdbeerwahn
und die lang verdrängte Wonne
auf den Erdbeerspeiseplan.

Wasser läuft im Maul zusammen,
wenn ich nur an Erdbeer'n denk',
muss die Lust in mir entflammen
auf das rote Fruchtgeschenk.

Doch ich warte noch und sitze,
denn sie reifen nicht mehr nach,
warte noch auf Sonnenhitze,
und ich sage mir, gemach!

Schließlich reicht die satte Reife,
um die lüsternen Papillen,
wenn ich in mein Körbchen greife,
mit der Erdbeerlust zu stillen.

Saftig, fruchtig, süß verlockend,
dass die Augen ich verschließ',
bin entspannt am Tische hockend
ich im Erdbeerparadies.

Im Elysium zu glänzen,
kommt noch Sahne obendrauf,
Eiscreme muss ich noch ergänzen,
dass ich vor Verlangen schnauf. -

Nutzt die schöne Erdbeerzeit,
trinkt auf sie und ruft: Zum Wohle!
Und zum Erdbeerzeitgeleit
lockt prickelnd feine Erdbeerbowle!

Axel Rheineck

„Medizin im Dialog“ im Gemeindehaus Tettnang am 16. Juni

Im Rahmen der Vortragsreihe „Medizin im Dialog“ referiert Notker Hackenbruch, Chefarzt der Klinik für Allgemein- und Visceralchirurgie an der Klinik Tettnang, am 16. Juni um 19.30 Uhr im Gemeindehaus der Martin-Luther-Gemeinde, Martin-Luther-Straße 7, zum Thema „Erkrankungen des Enddarms – Diagnostik und Behandlungsmöglichkeiten“.

Der erfahrene Facharzt Notker Hackenbruch leitet seit September 2007 die Abteilung für Allgemein- und Visceralchirurgie. In seinem Vortrag wird Hackenbruch zunächst eine Übersicht über die verschiedenen Erkrankungen des Enddarmes und deren Symptome geben. „Der überwiegende Teil der Untersuchungen und auch der Behandlung kann übrigens ambulant erfolgen“, so der Spezialist.

Wie immer haben interessierte Besucher die Möglichkeit, im Anschluss an die Veranstaltung Fragen an den Referenten zu stellen. Der Eintritt ist kostenlos. kl_fn

„Sonnwendfeier“ in Neukirch

Von 19. bis 21. Juni veranstaltet der Musikverein Neukirch die bereits zur Tradition gewordene Sonnwendfeier auf dem Turnhallenvorplatz in Neukirch.

Los geht es laut Pressemitteilung am Freitag, 19. Juni, ab 18.30 Uhr mit Musik und Spielen für die Kleinen mit der Neukircher MiniMusik.

Ab 20.15 Uhr unterhält der Musikverein Hergensweiler, im Anschluss der Musikverein Neukirch und als absolutes Highlight tritt um 22 Uhr die Wettkapelle mit ehemaligen Musikern des Musikvereins Neukirch auf.

Hierbei geht es um eine Art „Saalwette“, die der Musikverein beim Osterkonzert allen bisher ausgeschiedenen Musikern aller Altersklassen angeboten hat: „Wetten, dass Ihr es nicht schafft, 55 ehemalige Musikanten (davon mindestens 15 in der alten Uniform) auf die Bühne zu bringen, die zudem ein Wertungsstück vom Blasmusikwettbewerb 1988 in Prag aufführen können?“. Recht sportliche Aufgabe, meint der Veranstalter und vermutet: „ Das wird wohl sehr spannend…“.

Am Samstagabend, 20. Juni ab 21 Uhr machen „AllgäuPower“ Stimmung pur, wie es in der Pressemitteilung lautet, bei der Dirndl- & Lederhosenparty für Jung und Alt. Einlass ist ab 19 Uhr.

Auch der Lake-Line Party-Bus wird zwischen Eriskirch – Langenargen – Kressbronn und Neukirch je zwei Mal hin- und herpendeln. Die einfache Fahrt kostet 3,- €, die Hin- und Rückfahrt 4,- €, mit Eintrittsgarantie.

Am Sonntagmorgen ab 10 Uhr beginnt der Tag mit einem Festgottesdienst, umrahmt von der JuKa Gemeinde Neukirch, und ab 11 Uhr spielt die Musikkapelle Obereisenbach zum Frühschoppen auf.

Als besonderes Schmankerl gibt es am Sonntag wieder eine große Autoschau und Kinderprogramm. Ab 14 Uhr spielt am Sonntagnachmittag die kleine Besetzung des Musikverein Neukirch zum gemütlichen Ausklang.

Das Ganze findet im wetterfesten Zelt auf dem Turnhallenvorplatz statt. Barbetrieb findet statt an beiden Abenden bei freiem Eintritt am Freitag und Sonntag. Für's leibliche Wohl ist rundum bestens gesorgt. Von Gegrilltem und Kartoffelsalat bis zu Schlemmereien am reichhaltigen Kaffee- und Kuchenbuffet. Beim City-Markt Knill in Neukirch sowie bei den aktiven Musikern können Verzehrgutscheine erworben werden.

Wer am Freitagabend das Fest besuchen möchte, aber dessen Babysitter keine Zeit hat, bringt sein Kind einfach mit: Ab 18.30-24 Uhr werden Besucherkinder im Alter von drei bis 15 Jahren vom Verein in der Turn- und Festhalle betreut. Hier können sich die Kleinen mit anderen Kindern austoben und die Erwachsenen können in Ruhe das Fest genießen, die Kinder brauchen dafür nur Hallenschuhe und bequeme Kleidung.

Wer auch am Sonntag sein Kind in guten Händen wissen will, dem ist die Instrumentenrallye zu empfehlen. Start ist um 11.30 Uhr in Zweierteams vor dem Zelt.

Zusammen werden an neun Stationen unterschiedliche Instrumente ausprobiert, bei lustigen Spielen mitgemacht und Fragen zum Musikverein beantwortet. An jeder Station können Punkte ergattert werden, um später einen tollen Preis abzusahnen. Preisverleihung ist am Sonntag um ca. 14.30 Uhr.

Infos bei der Jugendleitung: Stephanie Kugel, Tel.: 0171 - 2179016, Hannah Waschilewski, Tel.: 0152 - 26034404, und Verena Kling, Tel.: 0151 - 15594647.

Der Musikverein Neukirch freut sich auf gemütliche Stunden mit froher Laune und mit seinen Gästen aus nah und fern. mb

Liebe Abonnenten des Montfort-Boten Langenargen,

bei Zustellungsproblemen wenden Sie sich bitte an Schneider multimedia, Bahnhofstr. 36, 88085 Langenargen Tel. 07543 - 2088

Oder direkt an den Verlag: Schwäbische Zeitung Tettnang GmbH & Co.KG, Lindauer Str. 11, 88069 Tettnang, Tel. 07542 - 941860

Bei der Anzeigen-Annahmestelle Schneider multimedia, können Sie auch gerne Ihren fehlenden Montfort-Boten kostenlos abholen.